

Die Chironomidenfauna aus dem Periphyton in der jugoslawischen Donaustrecke

The chironomids of the periphyton in the Yugoslav part of the
River Danube

Von MIRJANA JANKOVIĆ

Institut za biološka istraživanja, Beograd, Jugoslavija

Mit 5 Tabellen im Text

Abstract

The report gives a preliminary account of the fauna of a stretch of the Yugoslav part of the Danube, 50 km long. The results were obtained at the beginning of April 1971. Twenty-one chironomid species have been recorded, 80% in the subfamily Orthoclaadiinae. Among the latter the most important were *Cricotopus algarum* and *Rhe-orthoclaadius rubicundus*, whereas the species *Polypedilum* gr. *laetum* was the most abundant among Chironominae. Waste waters reduce the production and number of species of chironomids.

Im Laufe von mehreren Jahren wurden zahlreiche limnologische Untersuchungen über die Hauptkomponenten der Lebewelt im jugoslawischen Donau-teil unternommen. Doch wurde dem Periphyton bisher keine Aufmerksamkeit gewidmet, obwohl man in vielen Donauorten die von Fadenalgen und Moos bewachsenen Anleger (= Pontons) und Fähren finden kann. Deshalb wurden 1971 Periphytonuntersuchungen in der ganzen Donaustrecke begonnen, und zwar mit besonderer Berücksichtigung jenes Teiles des Stromlaufes, der vom Stau des Wasserkraftwerkes Eisernes Tor beeinflusst wird.

Im Rahmen dieser Untersuchungen ist es von großem Interesse festzustellen, welche ökologische Tierformen solche Standorte bewohnen und welche Milieufaktoren für ihre Ansiedlung entscheidend sind, mit Einschluß der Frage, ob und in welchem Maße diese Faktoren die Verschiedenheiten in der faunistischen Periphytonzusammensetzung längs des Stromlaufes bedingt haben, beziehungsweise welche Rolle dabei die Stadt- und Industrieabwässer spielen. Eine weitere Frage ist, in welchem Grad sich die Fauna des Periphytons und die der benachbarten Sedimente voneinander unterscheiden.